

<b>ARTIST:</b>	Leo Taschner	<a href="http://www.leotaschner.com">www.leotaschner.com</a>	
<b>CD:</b>	„Weniger is nix“		
<b>LABEL:</b>	Lindo Records	<a href="http://www.lindo.at">www.lindo.at</a>	
<b>VERTRIEB:</b>	Hoanzl / digital	<a href="http://www.hoanzl.at">www.hoanzl.at</a>	
<b>VÖ:</b>	VÖ: 03.03.2017		

Ein überfälliges Album: Nach Bandtätigkeiten mit Uding und Jana & Die Piraten legt der Singer-Songwriter **Leo Taschner** nun sein Debüt vor: „**Weniger is nix**“. In den letzten 2 Jahren hat er viele Solokonzerte gespielt – allmonatlich im Werk in Wien, Taschners verlängertem Wohnzimmer. Leo Taschner hat sich Zeit und Raum genommen, um seine Lieder und seine eigene Sprache zu entwickeln: Texte in wienerischem Deutsch. „*Mein erstes Solo-Album ist ein Singer-Songwriter-Album geworden. Alles live eingespielt und so. Ganz spartanisch*“, sagt Taschner, der von manchen seiner Fans als männliche Piaf Wiens bezeichnet wird. Mit Unterstützung von MusikerInnen wie Josh Benda und Jana Schulz wurde das Album 2016 live im Studio bei Chris Janka eingespielt. Gitarren, Akkordeon, ein Chor, mehr braucht es nicht, um diese Lieder zur Entfaltung zu bringen. Die E-Gitarre bei „**Langsam dreht's dich**“ klingt beinahe wie bei Giant Sand, oder österreichisch: bei Lassiter. Rhythmisches Gitarrenspiel, kombiniert mit gewieften, humorvollen und melancholischen Texten. Musikalisch reduziert und doch bis ins Detail ausgefeilt. Ein Album als Begleiter. Zum immer wieder hören. „*Oft geht es in den Liedern darum, etwas hinter sich zu lassen*“, sagt Leo Taschner: „*Die Texte handeln von Erlebnissen, die mir tatsächlich in Wien und anderswo passiert sind. Zum Beispiel diese fünfzig Fuß hohe Welle in „An Land“. Das sind immerhin fünfzehn Meter. Und die hab ich überlebt. Genauso wie die ganzen Trennungen, wobei die noch viel schlimmer waren.*“

Und es geht humorvoll auch um das, was sein könnte. Wie in „Leinen los“, das von einer stets möglichen Weltumsegelung erzählt. Oder bei der **Album-Single „Herz auf da Strossn“**, die ist fast ein Weihnachtslied: In einer Phase der Arbeitslosigkeit überlegt Taschner, wie die Bewerbung für Arbeit in ein Lied verpackt klingen würde, Herausgekommen ist mit „Herz auf da Strossn“ ein ehrliches Lied, in dem sich niemand verkaufen muss. „Langsam dreht's dich“ ist nach einer durchtanzten Nacht, zwischen Walzer und Balkanmusik, entstanden und ist dennoch ein Herbstlied, von Melancholie erfüllt.

Aufgeben will der Taschner allerdings nicht. Doppelbödig will auch er endlich rauf zum Zuckerberg: „*Gib' mir alle deine Träume, ich vergess' sie nicht / Komm mit zum Zuckerberg mit deinem Zuckerschwert*“, heißt es im finalen Stück „Zuckerberg“. Leo Taschner ist angekommen. Mit seinem Zuckerschwert und ner kleinen Ladung Selbstüberschätzung. Weniger is nix.

**MusikerInnen:** Leo Taschner; Josh Benda; Jana Schulz (von Jana & Die Piraten), Nadine Abado und Babl Joachim (von Propella)

**Discographie:** „Lade auf“ (2015, mit Jana & Die Piraten), **„Weniger is nix“ (2017)**

TRACK01: Langsam dreht's dich	AT-P99-16-00071
TRACK02: Polarmeer	AT-P99-16-00072
TRACK03: Leinen los	AT-P99-16-00073
TRACK04: Rettungsschwimmer	AT-P99-16-00074
TRACK05: Herz auf da Strossn	AT-P99-16-00075
TRACK06: Motorbett	AT-P99-16-00076
TRACK07: An Land	AT-P99-16-00077
TRACK08: Jaberwocky	AT-P99-16-00078
TRACK09: Zuckerberg	AT-P99-16-00079

**Live:** Sa 25.2.17, dakig, Bahnstr. 33a, Gänserndorf, 20:30; **Do 2.3.17, Werk, Spittelauer Lände 12/Stadtbahnbogen 331, 1090 Wien, 21h**; Sa 15.4.17, Cafe Mocca, S-Bahnstation Gersthof, 21h, alle Termine: [www.leotaschner.com](http://www.leotaschner.com)

**Presse:** [lindorecords@yahoo.de](mailto:lindorecords@yahoo.de)